

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Psalm 80

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

Ein Psalm Asaph.

Herr es sind Heiden in
 dein Erbe gefallen / die
 haben deinen heiligen tem-
 pel verunreiniget / Vnd
 auß Jerusalem steinhauff
 gemacht. Sie haben die
 Leichnam deiner knechten
 Wogeln vnter dem Himmel
 zu freissen gegeben / vnd das
 Fleisch deiner heiligen den
 Thieren im Lande. Sie hab
 Blut vergossen vmb Jeru-
 salem her / wie Wasser / vnd
 war niemand der begrub.
 Wir sind vnsern Nachbarn
 eine Schmach worden / Ein
 Spott vnd hohn denen die
 vmb vns sind. **HERR**
 Wie lang wilt du so gar
 zornen Vnd deinen eifer
 Wie Feuer brennen lassen
 Schütte deinen grimme auff
 die Heiden die dich nicht
 kennen / Vnd auff die Kö-
 nigreiche die deinen Na-
 men nicht anrufen. Denn
 sie haben Jacob außgestref-
 fet / Vnd seine Häuser
 verwüstet. Gedend nicht
 vnser vorigen missethat / er-
 barme dich vnser bald / denn
 wir sind fast dünne worden.
 Hilff du vnns **GOTT** vnser
 Helffer / Vmb deines Na-
 mens ehre willen errete
 vns vnd vergib vns vn-
 ser Sünde / vmb deines
 Namens willen. Warumb
 lästest du die Heiden sag-
 Wo ist nun ihr **GOTT** / laß
 vnter den Heiden für vn-
 sern augen funth werden
 die Raube des Bluts deiner
 knechte / das vergossen ist.
 laß für dich kommen das
 seuffzen der Gefangenen /
 Nach deinem grossen arm

behalt die sinder deß todes.
Vnd vergilt vnsern Nach-
 barn siebenfältig in ihren
 bossem / ihre schmach damit
 ne dich **HERR** geschmähet
 haben. Wir aber dein voldt
 vnd Schafe deiner weider
 danken dir ewiglich / vnd
 verkündigen deinen rhum
 für vnd für.

Psalm 70. Klage über die noth
 der Kirchen, vnd birte vmb
 Schirm derselbigen.

Ein Psalm Asaph von dem
 Spanrosen / vorzu-
 singen.

Du Hirte Israel höre / der
 du Joseph hüttest wie
 der Säbabe / erscheine / der
 duftschützer Cherubim. Er-
 wecke deine gewalt / der du
 für Ephyraim / Beniamin
 vnd Manasse bist / vnd kom-
 me vns zu hülffe. **GOTT**
 tröste vns / vnd laß leuch-
 ten dein Antlitz / so genesen
 wir. **HERR** **GOTT** Zebaoth /
 Wie lange wilt du zornen
 über dem Gebet deines
 Volcks / Du speisest sie mit
 Ahrenenbrot / vnd tren-
 dest sie mit grossen maß
 threnen. Du sehest vns vn-
 sern Nachbarn zum zand /
 vnd vnser feinde spotten
 vnser. **GOTT** Zebaoth tröste
 vns / laß leuchten dein
 Antlitz / so genesen wir. Du
 hast rinen Weinstock auß
 Egypten geholet / vnd hast
 vertriben die Heiden / vnd
 vnd demselben gepflancket.
 Du hast für ihm / die bart
 gemacht / vnd hast ihn
 lassen einwurkeln / Daß er
 das Land erfüllet hat. Ver-
 ge sind mit seinem Säbe-

R

